

E-Voting mit Limitierung gemäss Parl. Initiative 18.427

Limitierungsvorschlag

- | | |
|----------|--|
| 1 | Nur 2/3 der Kantone sollen während des Testbetriebs E-Voting anbieten dürfen |
| 2 | Nur 30% des Elektorates dürfen im Kanton E-Voting nutzen |

Wie würde das in der Praxis aussehen ?

«Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)»

Kt	Beispiel vom 23.09.2018				Max. E-Voters bei Random	Max. E-Voters bei FcFs	Gehindert am E-Voting max	TOT Berechtigte	2018	2019
	E-Voting Ja	Nein	Stimmen	Beteiligung					30% E-Voters	30% E-Voters
ZH	262032	102326	364358	0.396	109307	276029	34978	920096	276029	
BE	185029	71391	256420	0.347	76926	221689	3616	738963	221689	
LU	71885	32762	104647	0.382	31394	82184	8581	273945	82184	
UR	4910	2370	7280	0.277				26282		
SZ	25260	15186	40446	0.388				104242		
OW	6264	4681	10945	0.42				26060		
NW	7966	4455	12421	0.402				30898		
GL	4726	2770	7496	0.286	2249	7496		26210		7863
ZG	25102	9099	34201	0.447				76512		
FR	51947	16122	68069	0.338	20421	60416	2587	201388	60416	
SO	44498	18707	63205	0.353	18962	53715	3350	179051		53715
BS	34977	13285	48262	0.429	14479	33750	6226	112499	33750	
BL	46099	19639	65738	0.356				184657		
SH	20031	9200	29231	0.596	8769	14714	8652	49045	14714	
AR	10480	4933	15413	0.398				38726		
AI	2333	1284	3617	0.313				11556		
SG	85495	34219	119714	0.373	35914	96285	8739	320949	96285	
GR	38806	12260	51066	0.376	15320	40744	3881	135814		40744
AG	105788	44917	150705	0.356	45212	126999	8439	423329	126999	
TG	42888	17527	60415	0.359	18125	50486	3564	168287	50486	
TI	65984	22028	88012	0.407				216246		
VD	144522	23034	167556	0.381	50267	131934	13572	439780	131934	
VS	58178	20021	78199	0.358				218433		
NE	30898	6660	37558	0.337	11267	33434	1390	111448	33434	
GE	86106	17467	103573	0.397	31072	78267	10047	260889	78267	
JU	12961	2925	15886	0.306				51915		

Total CH		2004433	0.37	489683	1308140	117622	5347218	1206185	1308507
	E-Voting Anteil der Kantone		E-Voting Anteil der Stimmberechtigten	0.24	0.65	0.06		0.23	0.24
11.5	0.44								
3	0.56								
2.5	0.66								

random Das Kontingent der 30% E-Voters wird random an die Bevölkerung verteilt

fcfs First com first served: Jeder Antrag für E-Voting wird bewilligt bis zum Höchstmass von 30% des Elektorates

Quelle: <https://www.bk.admin.ch/ch/d/pore/va/20180923/det620.html>

Feststellungen

1	Es sind gar nicht mehr als 2/3 der Kantone, die Ambitionen für E-Voting haben. Bis jetzt sind nur 14.5 Kantone (56%) vorgesehen (Natürlich die bevölkerungsreichsten!). Der eine oder andre dürfte noch pushen aber die 2/3 Grenze schränkt eigentlich gar niemanden ein
2	Bei der Auswahl der 30% zulässigen E-Voters gibt es (mindestens) 2 signifikant unterschiedliche Methoden, und das ist noch nicht reglementiert: a) Random Zuteilung: Man kann davon ausgehen, die Stimmbeteiligung ist bei E-Voters so wie bei den übrigen. b) First come first served: Jeder Stimmbürger, der E-Voting will, darf, bis zur Höchstgrenze von 30% der Stimmberechtigten des Kantons.
3	Mit der Methode 2b und der beispielhaften Stimmbeteiligung vom 23.9.18 (ca. 37%) werden maximal ca. 7% der willigen E-Voters durch diese Limite abgehalten. Das hat demnach für Sicherheit überhaupt keinen Effekt. Es könnten dann sehr wohl bis 65% der sich beteiligenden Bevölkerung mit E-Voting abstimmen, die mit dieser Massnahme davon nicht abgehalten werden. Wahrscheinlich sind es ja eh weniger, aber mit 18.427 hat das nichts zu tun!
4	Mit der Methode 2a werden es durchschnittlich max. 24% Anteil E-Voters sein können, wenn man die 3 kleineren Kantone des nächsten Jahres planungsgemäss dazurechnet. (Diese letzteren machen nur 1% vom aktuellen Stand aus.) Auch dieser Wert, völlig daneben für einen „Testbetrieb“ und liegt womöglich im Bereich, den es auch ohne diese Massnahme gibt.

Zusammenfassung

Viel Lärm um Nichts! Gut gemeint aber im Effekt wirkungslos: Mogelpackung.